



So 25. BIS Do 29. MÄRZ 2018
Carinthische Musikakademie Stift Ossiach



Dirigenten-Werkstatt 2018

„Wer immer tut, was er schon kann,
bleibt immer das, was er schon ist.“

Henry Ford

Der Meisterkurs des ÖBV ist bereits zur Tradition geworden und wurde schon in vielen Varianten angeboten und durchgeführt. Die letzten Jahre entwickelte sich der „Meisterkurs“ zu einem vielfältigen Angebot unter der Dachmarke „Österreichisches Blasmusikforum“. Ganz im Sinne von: „Stillstand bedeutet Rückschritt“ – haben wir das Konzept optimiert. Folgende neue Struktur wird angeboten:



Das Blasmusikforum findet in der Carinthischen Musikakademie Stift Ossiach in Kärnten statt. Die künstlerische und organisatorische Leitung liegt in bewährter Weise bei Bundeskapellmeister-Stv. Mag. Thomas Ludescher, der in diesem Jahr auch als Hauptdozent für den Meister- und Praxiskurs verpflichtet werden konnte.

Wann: Sonntag, 25. (19.00 Uhr) bis Donnerstag, 29. März 2018

Wo: Carinthische Musikakademie Stift Ossiach

Abschlusskonzert: Donnerstag, 29. März um 15.00 Uhr

Referent: Hauptdozent (Meisterkurs und Praxiskurs) Thomas Ludescher (AUT)

NEU: Kursbeginn am Sonntag mit dem Kursorchester 3BA Brass Band.

Im kommenden Blasmusikforum wird eine Brass Band das Hauptkursorchester sein. Dadurch können interessante und lehrreiche Quervergleiche zwischen den beiden Orchesterformationen (Blasorchester und Brass Band) hergestellt werden. Weiters stellt der Referent die Frage in den Mittelpunkt: „Was können wir von einer Brass Band oder der Brass Bandszene lernen?“

Als Gegenpool zur Blechlastigkeit und als Akzent für die Wichtigkeit des Klarinettenregisters in unseren Musikkapellen, wird mit Unterstützung der österreichischen Militärmusiken ein Klarinettenchor geführt. „Die Klarinette“ mit vielen Tipps, Anregungen und Themen, wird in den Mittelpunkt gestellt.

Weitere Referenten: Christian Kolonovits, Mag. Andreas Schaffer, Lothar Uth, Ed de Boer sowie zusätzliche Referenten je nach Themengebiet.

Anmeldung | Kursgebühr

Stundenplan, Anmelde­möglichkeit und die detaillierte Ausschreibung mit weiteren Informationen unter:
www.blasmusik.at



Für Noten, Nächtigung und Verpflegung ist selbst zu sorgen.
Für die Zimmerreservierung kontaktieren Sie bitte: CMA Ossiach,
Musikakademie, Stift Ossiach 1, 9570 Stift Ossiach,
Tel: +43 4243 45594, office-ossiach@die-cma.at
www.die-cma.at/cma-ossiach

Kursleitung – Kontakt:

Mag. Thomas Ludescher, Telefon: +43 (0)650/2322787
Email: thomas.ludescher@blasmusik.at

Kursgebühren:

- Meisterkurs und Praxiskurs: € 250,00
- Workshops (Gesamtes Wochenangebot): € 150,00
- 1-Tages – Besuchergebühr: € 50,00
- Für Dirigierklassen ab 3 Teilnehmern: € 100, -- (pro Teilnehmer)
- 20% Ermäßigung auf alle Kurse für ÖBJ-Bonuscard-Besitzer!



Meisterkurs und Praxiskurs

Der **Meisterkurs** richtet sich an aktive Dirigentinnen und Dirigenten. Die Teilnehmer/Innen arbeiten die gesamte Kurslänge unter der Leitung des Hauptdozenten Thomas Ludescher und der 3BA Brass Band.

Pflichtstück: „Fraternity“ von Thierry Deleruyelle

ACHTUNG NEUE REGELUNG:

Zugelassen werden vier bis fünf Teilnehmer. Jede/r Dirigent/in der/die einen österreichischen Musikverein dirigiert, kann sich bewerben. Die Entsendung erfolgt nicht mehr wie bisher über die Landesverbände.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildung, Werkliste, Referenzen, ...) sind, bis zum **22. Dezember 2017** beim Kursleiter per Mail einzureichen: thomas.ludescher@blasmusik.at

Der **Praxiskurs** (Schwierigkeitsgrad: Stufe B/C) richtet sich an aktive Dirigentinnen und Dirigenten. Die Teilnehmer/Innen arbeiten die gesamte Kurslänge unter der Leitung des Hauptdozenten Thomas Ludescher mit dem Praxisorchester und tlw. mit der 3BA Brass Band.

Pflichtstücke:

- Serenade Op. 22 von Derek Bourgeois
- Legenda Rumantscha von Oliver Waesbi

ACHTUNG NEUE REGELUNG:

Fünf Teilnehmer/innen sind zugelassen und werden ausschließlich von den Landesverbänden (abwechselnd im zweijährigen Rhythmus) nominiert.

Für 2018 können folgende Landesverbände TeilnehmerInnen entsenden: Niederösterreich, Steiermark, Wien, Vorarlberg, Südtirol. Die Anmeldung erfolgt über den jeweiligen Landesverband bis zum 22. Dezember 2017.

Die gesamte Kurswoche wird aktiv mit der 3BA Brass Band und dem Praxisorchester bestehend aus den anderen Teilnehmer/Innen gearbeitet. Es ist keine Erfahrung im Dirigieren von Brass Bands notwendig.

Die Teilnehmer/Innen (Meisterkurs und Praxiskurs) treffen sich vorab zu einer Vorbereitungslektion, die am Samstag, dem 27. Jänner 2018 in Salzburg stattfindet. Die Teilnahme an der Vorbereitungslektion ist verpflichtend. Für diese Lektion sind die jeweiligen Pflichtstücke (siehe oben) vorzubereiten.

Vorbereitungslektion: Samstag, 27. Jänner 2018, 9.00 – 16.00 Uhr in Salzburg (nur Meister- und Praxiskursteilnehmer), Ort wird bekanntgegeben.

Dirigenten-Workshops

Diese Angebote richten sich an interessierte Dirigenten, Dirigierschüler, Jugendorchesterleiter, Musiker, Vizedirigenten oder Registerführer. Jeder Teilnehmer kann selbst entscheiden, welche Workshops oder Infosplitter von den Dirigententagen besucht werden. Die Themengebiete sind sehr vielseitig und umfassen die verschiedensten Bereiche eines Dirigenten oder Jugendorchesterleiter. Die Teilnahme erfordert keine Vorbereitung und ist ohne Teilnahmebeschränkung auch an Einzeltagen möglich.

Workshopthemen, Referenten

- Dirigiertechnik (Andreas Schaffer)
- Praktische Instrumentenkunde (Holz, Blech, Schlagwerk) für Jugendblasorchester (Div. Referenten)
- Schlagwerkpraktikum, Rhythmusschulung
- Klangarbeit für Blasorchester in Theorie und Praxis auf Basis des Orgelprinzips (Thomas Ludescher)
- Lehrprobe mit einem Musikverein der Region (Thomas Ludescher)
- Der Bass - das Fundament jedes Orchesters (Lothar Uth)
- Euphonium versus Tenorhorn/Bariton (Bernd Geser)
- „Blasmusik NEU denken“: Jazz- und Tanzmusik (Christian Kolonovits)

Der genaue Zeitplan mit den Workshops ist ab Jänner 2018 auf unserer Homepage ersichtlich: www.blasmusik.at

Anmeldung über www.blasmusik.at

Orchester und Literatur

Kursorchester - Ensemble

- 3BA Brass Band
- Praxisorchester
- Klarinettenchor

Alle Teilnehmer der Dirigententage bilden das Praxisorchester, welches ein zentrales Kursorchester ist, mit dem die Kursteilnehmer unter der Anleitung des Hauptdozenten arbeiten. Es ist erwünscht, dass alle bei diesem Orchester mitwirken. Das Praktikumsorchester gestaltet auch das Abschlusskonzert mit.

Am letzten Kurstag wird das Erlernte und Erarbeitete im Rahmen eines Abschlusskonzertes präsentiert. Das Abschlusskonzert findet am Donnerstag, dem 29. März 2018 um 15.00 Uhr im Alban-Berg-Saal der Carinthischen Musikakademie statt.

Literatur Meister- und Praxiskurs

Werk	Komponist	Verlag
Literatur für Meisterkurs (3BA Brass Band)		
Fraternity	Thierry Deleruyelle	De Haske
Journey into Freedom Rhapsody for Brass Band	Eric Ball	Boosey & Hawkes
Le Carnaval Romain Ouvèrtüre caractéristique, op. 9	Hector Berlioz, Arr.: Frank Wright	Just Music
Locus Iste	Anton Bruckner, Arr.: John Mortimer	Ed. Marc Reiff
Pantomime Solo für Euphonium und Brass Band	Philip Sparke	Studio Music
Literatur für Praxiskurs (Praxisorchester)		
Serenade Op. 22	Derek Bourgeois	HeBu Musikverlag
Legenda Rumantscha	Oliver Waesbi	Lucerne Music Ed.
Ein Werk aus dem Kompositionswettbewerb (Stufe B) 2017	N.N.	N.N.
Homage	Jan van der Roost	De Haske
Andante Cantabile	P. I. Tschaikowsky, Arr.: Willy Hautvast	Molenaar
Literatur für Praxis- und Meisterkurs		
Canterbury Choral Version für Brass Band und Blasorchester	Jan van der Roost	De Haske
S'isch Äbe-n-e Mönch uf Ärda Version für Brass Band und Blasorchester	Traditional, Arr.: Thomas Rüedi	Musikverlag Frank
Diverse Choräle aus 120 Hymns Version für Brass Band und Blasorchester (wird beim Vorbereitungstag fixiert und ausgeteilt).		Wright & Round

Die Zuteilung der Werke erfolgt nach dem Vorbereitungstag.

Die Kursliteratur kann beim Musikverlag Abel zu einem speziellen Paketsonderpreis erworben werden. Bestellungen bei: ABEL MUSIKVERLAG, 6884 Damüls,
Telefon +43 (0) 5510/305 E-Mail: info@abel.at | www.abel.at

Dozenten:

Hauptdozent: Mag. Thomas Ludescher



Thomas Ludescher absolvierte die Studien Trompete, Musikpädagogik, Komposition und Dirigieren am Landeskonservatorium Feldkirch, an der Musikuniversität Wien und an der Musikhochschule Augsburg - Nürnberg. 1996 feierte er die Sponsion zum „Magister artium“.

Er besuchte Meisterkurse bei Bernard Haitink, Pierre Boulez, Carlos Trikolidis und Andreas Spörri (Dirigieren), Philippe Manoury, Ed de Boer, Johan de Meij und Alfred Reed (Komposition und Instrumentation).

Bei Andreas Spörri – international-tätiger Orchesterdirigent - besucht er regelmäßig Privatunterricht. Beim renommierten Dirigentenwettbewerb „PRIX CREDIT SUISSE“ erreichte er 2005 den 1. Preis.

Thomas Ludescher ist Dirigent und Künstlerischer Leiter des Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg, der Brass Band 3BA Concertband und der Bayerischen Brass Band Akademie sowie des Fanfareorchester „West Austrian Wings“.

Mit dem SBV errang er mehrfach höchste Auszeichnungen bei internationalen Wettbewerben (Wien, Schladming, Kerkrade, Valencia). Konzertreisen führten ihn unter anderem nach China, Spanien, Italien, Deutschland, in die Niederlande und in die Schweiz. Die Brass Band 3BA Concert Band führte er seit 2015 erfolgreich in die Championship Section des European Brass Band Contests.

Thomas Ludescher ist Dozent für „Blasorchesterleitung“ am Vorarlberger und Tiroler Landeskonservatorium und Lehrbeauftragter für „Blasorchesterleitung und Instrumentation“ an der Universität Augsburg. Er ist Leiter der Musikschule Brandnertal. Als Dozent, Juror, Komponist und Gastdirigent ist er international tätig.

Weiter Infos siehe: www.ludescher.com

Mag. Andreas Schaffer



Andreas Schaffer ist Bundesjugendreferent-Stv. des Österreichischen Blasmusikverbandes, Landesjugendreferent des Kärntner Blasmusikverbandes und Direktor der Gustav Mahler Musikschule Klagenfurt. Er studierte Betriebswirtschaft, Instrumental- u. Gesangspädagogik mit Hauptfach Querflöte und Schwerpunkt Elementare Musikpädagogik (Kärntner Landeskonservatorium) und ist Absolvent des Lehrganges für Ensembleleitung bei Thomas Doss (Konservatorium Privatuniversität Wien).

Christian Kolonovits



Christian Kolonovits wurde 1952 in Rechnitz im Burgenland als Sohn eines kroatischen Vaters und einer ungarischen Mutter geboren. Im Alter von 5 Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht. Nach der Volksschule in Rechnitz besuchte er das Realgymnasium in Wien Strebersdorf, wo er 1970 maturierte. Er studierte Klavier, Cello und Komposition an der Wiener Musikhochschule. Während des Studiums arbeitete er als Studiomusiker, Barpianist und spielte in diversen Bands. Ab 1971 arbeitete er in der legendären Wiener Szene, wo er das Genre des frühen Austropop mitprägte. Mitte der 70er Jahre ging er nach Deutschland, wo er vor allem in Frank Farians Hitfabrik (BoneyM., Eruption u.v.a) tätig war. Zu selben Zeit gründete er die Rockgruppe Einstein und produzierte sein erstes viel beachtetes Soloalbum „Life is just a carnival“. Nach zahlreichen Auslandsaufenthalten wirkte er ab 1980, zurückgekehrt nach Wien, als maßgeblicher Produzent und Mitgestalter des Austropops und produzierte alle namhaften österreichischen Interpreten wie Wolfgang Ambros, Reinhard Fendrich, Ludwig Hirsch, Maria Bill und STS.

Internationale Stars schätzen seine Qualitäten als Arrangeur, Komponist und Musikproduzent wie Placido Domingo, José Carreras, Luciano Pavarotti, Kiri Te Kanawa, Elina Garanca, Sarah Brightman, Helmut Lotti, Michael Bolton, Boney M., José Feliciano, Patricia Kaas und die Scorpions.

Er schuf zahlreiche Kompositionen, u. a. für das Wiener Burgtheater und dirigierte am Wiener Raimundtheater und an der Volksoper Wien. Weiters komponierte er Film- und TV-Musiken für Peter Patzak, Xaver Schwarzenberg, Peter Hajek, Peter Weck, Philipp Stölzl u.v.a. Insgesamt produzierte Christian Kolonovits 300 Musikprojekte und erhielt dafür 70 Gold- und Platin-Awards.

Weitere Infos siehe: www.kolonovits.com

Österreichischer Blasmusikverband

Bundesgeschäftsstelle: Hauptplatz 10 | A-9800 Spittal/Drau
www.blasmusik.at | office@blasmusik.at
ZVR: 910646635